Objekt: Bäume am Wegrand

Museum: Harzmuseum Wernigerode
Klint 10
38855 Wernigerode
(0 39 43) 65 44 20
olaf.ahrens@wernigerode.de

Sammlung: Malerei
Inventarnummer: K 2790

Beschreibung

Fünf mächtige Bäume mit dunklen, knorrigen Stämmen und schütterem zartgrünen Laub an dicken Ästen stehen an einem nach rechts sanft ansteigenden Wegesrand. Ihre Kronen sind weit oberhalb des Bildrahmens zu vermuten. Der Weg führt durch eine flache, offene Landschaft, die in unscharfen hellgrünen, ockergelben und hellgrauen Farbflächen flimmert. Schmale Fahrspuren haben sich in den hellen Boden gegraben und verlieren sich im Hintergrund, wo ein dunkler Waldrand die Landschaft von der diffusen Lichtfolie eines gelblichen, wolkenlosen Himmels trennt.

Der Landschaftsausschnitt scheint wilkürlich gewählt, außer den vom Bildrand überschnittenen Baumstämmen ist kein Motiv auszumachen. Dies ist typisch für Bruno Jüttner, wenn er sich ganz auf die Wirkung des Lichtes konzentriert und seine impressionistische Malweise perfektioniert. Das Hauptaugenmerk liegt auf einem lebendigen Licht- und Schattenspiel.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand / Malerei

Maße: Höhe: 51,5 cm, Breite: 60,5 cm; Rahmen:

70,5 x 79,5 x 7 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1960

wer Bruno Jüttner (1880-1965)

wo

Schlagworte

• Baum

- Gemälde
- Harzmalerei
- Landschaft
- Licht- und Schattenspiel